



Antwort zur Anfrage Nr. 0933/2020 der Stadtratsfraktion DIE LINKE. betreffend **Ticket-Entwicklung bei der "Mainzer Mobilität" (DIE LINKE)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wie haben sich die Ticketverkäufe in den letzten Monaten entwickelt?

Mit Beginn der Ausbreitung der Corona-Pandemie und den Einschränkungen des öffentlichen Lebens waren ab Mitte März 2020 massive Einbrüche beim Absatz von Fahrscheinen zu verzeichnen.

In Bezug auf die umsatzstarken Einzel-, und Tageskarten lag der Absatz in den Kalenderwochen 13-16 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bei nur 5-10 %. Seit KW 17 ist eine leichte Erholung festzustellen. Jedoch liegt der Absatz noch immer unterhalb von 20 % des Vorjahreszeitraums.

Aufgrund der Tatsache, dass der Ticketverkauf beim Fahrpersonal Mitte März eingestellt wurde und die MVG die Kunden verstärkt auf die im Vorverkauf erhältlichen Sammelkarten hingewiesen hat, fielen die Umsatzeinbrüche bei den Sammelkarten etwas geringer aus. In den KW 13-16 lagen die Verkäufe bei 10-20 % des Vorjahreszeitraums. Seit Ende April ist ein Anstieg der Verkaufszahlen auf 20-25 % des Normalen festzustellen, der Einnahmeverlust liegt alleine in diesem Segment bei über 2 Mio. €.

1.1 Vergleich der letzten 10 Jahre

Der Vergleichszeitraum der letzten Jahre wurde bisher nicht betrachtet. Der Fokus lag auf einer Betrachtung des entsprechenden Verkaufszeitraums 2019 und 2020.

*1.2. Wie viele Jahres-Abonnent*innen haben ihr Ticketabo coronabedingt gekündigt?*

Seit dem Lock-Down am 23.03 2020 wurden gekündigt:

223 Jahreskarten (2020 durchschnittlich aktive Verträge: 3305). Dies entspricht 6,8% der aktiven Verträge.

57 9-Uhr-Jahreskarten (2020 durchschnittlich aktive Verträge: 823). Dies entspricht 6,9% der aktiven Verträge.

77 Seniorentickets & 65+Jahreskarten (2020 durchschnittlich aktive Verträge: 2494). Dies entspricht 3,1% der aktiven Verträge.

14 Schülerticket Hessen (2020 durchschnittlich aktive Verträge: 913). Dies entspricht 1,5% der aktiven Verträge.

64 CleverCards (2020 durchschnittlich aktive Verträge: 2767). Dies entspricht 2,3% der aktiven Verträge.

217 FirmenCards (2020 durchschnittlich aktive Verträge: 4814). Dies entspricht 4,5% der aktiven Verträge.

In der Summe sind dies insgesamt 659 Abonnements.

Die Anzahl der Kündigungen liegt damit in fast allen Tarifprodukten z.T. deutlich über der normalen Kündigungsrate. Mindestens genauso schwerwiegend ist aber der Einbruch bei den Neuabonnements in den Monaten April und Mai. Auch für den Juni sind bereits Rückgänge bei Neuverträgen von bis zu 70 % im Vergleich zum Vorjahresmonat erkennbar.

Seit dem 27.04.2020 bietet der RMV für die Jahreskarte, die 9 Uhr-Jahreskarte und das Seniorenticket im Abonnement eine Abo-Pause an. Diese wird bisher von insgesamt 72 Kunden in Anspruch genommen.

2. Welchen Anteil betragen die Ticketverkäufe an der Finanzierung des Angebotes der Mainzer Mobilität über die letzten 10 Jahre?

Beigefügt ist eine Tabelle über die gesamten Fahrgelderlöse, die angefragte Differenzierung wird nachgeliefert. Der Anteil lag in den letzten Jahren um die 55 %, unterbrochen von niedrigeren Werten in den Jahren des Baus der Mainzelbahn mit höheren betrieblichen Aufwendungen.

Mainz, 28.05.2020

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

